



Jahresbericht der Brückenbauer 2021

Liebe Mitglieder,

wir wünschen Euch schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Von Herzen Euer
Lenkungsausschuss

JAHRESBERICHT

Im Jahr 2021 konnten erfreulicherweise wieder einige Aktionen aufgenommen und sogar neue Projekte geplant oder bereits angeboten werden.

Was hat sich in diesem Jahr alles getan?

Im Leitungsteam der Brückenbauer hat Frau Magda Krause ihr Amt als Schriftführerin niedergelegt. Wir bedanken uns herzlichst für die stets vertrauensvolle und zuverlässige Ausführung ihrer Tätigkeiten. Frau Vera Seibt übernimmt das Amt der Schriftführerin und steht dann offiziell zur Wahl, sobald eine ordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt werden kann.



Von links, E. Sinner (1. Vorsitzender), Georg Röhrle (2. Vorsitzender), H. Dölker (Bürgertreff), W. Matuzsa (Kassierer), S. Hertkorn (Brückle), G. Mayer (Barrierefreiheit)



Magda Krause,
Schriftführerin



Vera Seibt,
Schriftführerin, kommissarisch

Verabschiedung Magda Krause aus dem Amt als langjährige Schriftführerin

Magda Krause hatte ab November 2014 das Amt als Schriftführerin inne. Jahrelang führte sie in den Lenkungsausschusssitzungen stets zuverlässig und verantwortungsvoll Protokoll. Magda Krause bat im Frühjahr 2021 um die Entlassung aus diesem Amt und bleibt uns zum Glück als aktives Mitglied erhalten. Herzlichen Dank für das unermüdliche Engagement.



Vera Seibt übernimmt seither dankenswerter Weise die Funktion als Schriftführerin.

Herzlichen Dank dafür!



Anfang des Jahres 2021 stand die Organisation von Terminangeboten für die Corona-Schutzimpfung an erster Stelle und sollte ungeahnter Weise zu einer der größten Aktionen in der Seniorenarbeit werden

Das war die Devise im Januar 2021:

Zuerst begann das Jahr mit dem Aufruf an die ältere Bürgerschaft, sich gegen Covid 19 impfen zu lassen. Leider war der gesamte Impfablauf recht kompliziert und viele Senioren konnten dies nicht selbständig.

Die Brückenbauer boten deshalb den Bürgern über 80 Jahren die Organisation der Terminbuchungen gemeinsam mit der Gemeinde an. Viele Senioren nahmen das Angebot dankend an. Fahrten zum Impfzentrum wurden ebenfalls übernommen.

Impfunterstützung bei den Senioren:innen über 80 Jahre

Alle Personen über 80 Jahre durften ab Januar 2021 gegen COVID-19 geimpft werden. Nach kurzer Zeit stellte sich jedoch recht schnell heraus, dass die Terminbuchung für die Impfung nicht so einfach war, wie man es sich erhofft hatte. Die Telefonhotline 116117 war stets besetzt und das Online-Buchungssystem überlastet. Ein erfolgreiches Durchkommen bis zu einer Terminfixierung schien gar unmöglich. Viele Senioren bemerkten recht schnell, dass ihnen für das Online-Buchungssystem das nötige technische Equipment fehlte. Für dieses Buchungsverfahren ist ein Smartphone und eine E-Mail-Adresse erforderlich, am besten noch ein Computer und Drucker. Diese Ausstattung besitzen allerdings Senioren in dieser Altersgruppe nicht immer. Aufgrund dessen wurde ein gemeinschaftliches Unter-



stützungsangebot seitens Brückenbauer und der Gemeinde geschaffen, welches von vielen Bürgern:innen über 80 dankbar angenommen wurde. Es wurden verschiedene Helferteams gegründet. Die einen waren für die Erfassung der Anmeldungen zuständig, die anderen für die Buchungen, ein anderes

Team wiederum für Fahrten nach Rottweil ins Impfzentrum. Für diesen Bedarf wurde das Spurwechsel-Auto speziell für die gebuchten Impffahrten umgerüstet und mit einer durchsichtigen Trennwand versehen. Es waren turbulente Monate für alle Beteiligten, besonders das Buchungs-Team musste sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Das System wurde ab und an verändert und verlangte von den Helfern viel Flexibilität. Manchmal gab es tagelang keine Termine! Glücklicherweise konnte man sich schätzen, sobald ein Termin erhascht werden konnte. Für Ehepaare gab es zunächst kein Angebot, gemeinsam einen Termin zu erhalten. Dann kam die erhoffte Lösung über die telefonische Hotline. Leider stellte sich diese Möglichkeit aber als Enttäuschung heraus, die Terminangebote kamen viel zu spät und teilweise mit falschen Angaben. In den meisten Fällen hatten die Personen bereits über das Online-Portal Termine erhalten. Ehrenamtliche Helfer:innen schlugen sich teilweise die Nacht um die Ohren oder ließen bei Portalöffnung alles stehen und lie-

gen, nur um an die ersetzten Termine zu gelangen. Ein absoluter Glücksfall war es, sobald mehrere Buchungen nacheinander durchgeführt werden konnten. Immer wieder waren die Impfstoff-Knappheit und der Bürokratieaufwand eine unglaubliche Umsetzungs-Bremse. Manchmal kam es leider vor, dass erhaltene Termine aus verschiedensten Gründen storniert werden mussten. Letztendlich kann allerdings gesagt werden, dass das Angebot mithilfe des unermüdlischen Einsatzes vom Helfer-Team der Brückenbauer und der Gemeindemitarbeiter erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Terminbuchungen für knapp 200 Senioren:innen konnte bereits seit längerem beendet werden, es stehen lediglich noch wenige Fahrten für Zweitimpfungen aus. Wir bedanken uns herzlichst beim Helferkreis der Brückenbauer für diese Unterstützung. Allen weiteren impfberechtigten Personen wünschen wir einen baldigen Termin in einem Kreisimpfzentrum oder über den Hausarzt.

Allgemeine Veranstaltungen in der Gemeinde

Die gesamten Veranstaltungen für Senioren wurden aufgrund der pandemischen Lage ausgesetzt. Es konnten teilweise im Freien verschiedene Angebote stattfinden, doch nur unter erschwerten Bedingungen.

Ab Juni 2021 konnten einige Aktionen wieder starten:

Bewegungsangebote:

Die Seniorengymnastik der Brückenbauer-Radlerlust konnte montags zuerst unter freiem Himmel und dann sogar wieder in der Halle angeboten werden.

Ebenso war der Radlertreff 60+ dienstags egal bei welchem Wind und Wetter sehr gut besucht. In den Wintermonaten sorgt das Angebot „Fit durch den Winter“ der Radlerlust jeden Donnerstag für ausreichend Fitness.

Kinder-Ferienprogramm:

Im August 2021 durften die Kinder ein schönes Vogelfutter-Häuschen basteln. Die Kinder hatten sich wieder zahlreich angemeldet und es war wieder ein wunderschöner Tag für Jung und Alt.

Café –Tratsch am Neckar:

Startete im September 2021 endlich nach den Richtlinien der Corona-Verordnung wieder. Das gesamte Helfer-Team freut sich darüber und heißt alle unter den aktuell bestehenden Corona-Regeln herzlichst willkommen.

Ehrenamtliche Helfer wurden gefunden:

Die Verbesserung der Corona-Lage über den Sommer ließ wieder Angebot zu und somit wurden neue Helfer im Bereich „Brückle“ und „Bürgertreff“ gesucht. Eine Anzeige im Amtsblatt sprach die Bürger an, ob sie sich vorstellen könnten, in diesen Bereichen freiwillig mitzuwirken. Die Resonanz war überraschend gut und es konnten über 10 ehrenamtliche Personen gefunden werden!

Lesepaten an den Grundschulen:

Mit nur einem Aufruf im Deißlinger Anzeiger meldeten sich viele Bürger, die Lernförderung der Schüler zu unterstützen. In beiden Grundschulen in Deißlingen sowie in Lauffen wird dieses Angebot gern gesehen und angenommen.

Schul-AG „kreatives Werken“ startete im September 2021:

Für die Schul-AG „kreativ“ sind wieder viele ehrenamtliche Helfer bereit, an beiden Grundschulen in Deißlingen sowie in Lauffen mitzuwirken. Die ehrenamtlichen Akteure arbeiten in Kleingruppen mit den Schülern.

Neues Projekt ist das Treffen der „Solisten“:

Seit September dieses Jahres treffen sich alleinstehende Frauen und Männer zu Aktivitäten, wie zum Beispiel Stammtisch, Essen gehen, kleine Ausflüge, Kinobesuche oder Spaziergänge. Die "Solisten" tauschen sich am Stammtisch und per E-Mail über allerlei Themen aus und machen Termin für die nächsten Freizeitaktivitäten.

Fahrdienste:

Einkaufs- und Begleitfahrten von AG „Brückle“ können durchgeführt werden.

Besuche in der Seniorenresidenz Laurentius und Geburtstagscafé:

Regelmäßig erhalten die Senioren Besuch von den ehrenamtlichen Helfern. Da ist sogar bei schönem Wetter ein Spaziergang drin! Schön, dass im Besuchsdienst vier neue Gesichter dabei sind!

Wir hoffen, dass auch bald ein Geburtstagscafé mit den Bewohnern der Residenz wieder möglich ist.

Barrierefreiheit:

Das Team ist immer wieder unterwegs und bemüht sich, dass im Ort bauliche Veränderungen vorangetrieben und verbessert werden.

Beratungstermine:

Zum einen bietet Herr Leib vom Betreuungsverein im Landkreis Rottweil e.V. regelmäßige Sprechstunden im Rathaus zum Thema „rechtliche Vorsorge“ an, zum anderen ist es Natascha Schneider vom Pflegestützpunkt in Rottweil zum Thema „Rund um Pflege“.

In naher Zukunft ist der gemeinsame Mittagstisch geplant:

Die Projektplanung „offener Mittagstisch“ soll ein gemeinsamer Mittagstisch sein, der im Gemeindetreff in Lauffen einmal pro Monat stattfinden wird. Das Essen wird von Ehrenamtlichen gekocht und bei gemütlicher Atmosphäre gemeinsam verspeist.

Rückschau in Bildern:

Bewegungsangebote 2021 trotz Corona:

Senioren-gymnastik und Radtreff 60+ mit Radfahrerverein





Kinderferienprogramm im August 2021:



Café Tratsch:



Fahrdienste:



Lesepaten an den Grundschulen:



Schul-AG „kreativ“:

Tigger-Enten basteln:



Tonarbeiten:



Adventskarten für aktive Brückenbauer basteln:



Ihre Meinung ist uns wichtig:

| | |
|-------------|--|
| Name: | |
| Adresse | |
| Telefonnr.: | |

Ich interessiere mich für die bestehenden oder neuen Projekten der Brückenbauer und kann mir vorstellen, bei einzelnen Angeboten mitzuwirken. Sie können mich diesbezüglich gerne kontaktieren.

Ich bin damit einverstanden, „News“ von den Brückenbauern per E-Mail zu erhalten:

Ja

Nein

Falls ja, geben Sie bitte hier Ihre E-Mailadresse an: _____

Ich bin nicht einverstanden, dass Fotos, die bei Projekten im Zusammenhang mit den Brückenbauern erstellt wurden, genutzt werden dürfen.

Meine Ideen und Wünsche:

Ort, Datum

Unterschrift

Dieser Antwortbogen kann bei der Gemeinde Deißlingen, Kehlhof 1, 78652 Deißlingen oder Ortsverwaltung in Lauffen, Hauptstraße 53, eingeworfen werden oder persönlich im Rathaus bei Sonja Bayer, Zimmer 17, abgegeben werden.

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE RÜCKMELDUNG!